

Tod, böse Seelen und Verliebte

Death?

Von Melora

Kapitel 5:

TOD ... BÖSE SEELEN ... UND VERLIEBTE 5

An der Stelle grüß ich einfach mal DerOtaku und Shadow 757, danke für eure netten Kommentare und, dass ihr das immer noch lest. Bei dem Teil hab ich mir besonders viel Mühe gemacht. Aber lest selbst. ^_~

~~~~

Ryo funkelte sein Ich, böse, entschlossen, wütend und auch traurig an. Die ganzen Emotionen schienen ihn fast gänzlich zu erdrücken. Das waren in seinen Augen, Monster und Dämonen, ohne Herz. Er würde keine Gnade walten lassen.

"Los es wird Zeit für eine Digitation!" befahl er Monodramon, das nur ebenso entschlossen, wie sein Tamer nickte.

"Digi-Modi-File Digitation Plug in S!"

Rika schaute Ryos Digimon dabei zu wie es auf das Ultralevel digitierte und schloss sich ihm an, auch Renamon digitierte auf das Ultralevel, zu Taomon.

Nun waren alle Digimon auf dem gleichen Level und der Kampf konnte richtig losgehen.

Die falsche Rika sah Ryo zischend an und gab ihrem Digimon den Befehl zum Angriff. Ryo parierte sofort mit einer seiner Karten. "Digi-Modi-File Seraphymon Sieben Himmel!"

Sein Gegenüber knirschte mit den Zähne: "Mist. Ganz schön überheblich!" Schnell zog er eine Karte, wurde aber von der falschen Rika zur Seite geschubst. "Hör auf!" schrie sie, doch dann wurde sie stetig leiser. "Lass die anderen doch, wir ruhen uns solange aus", flüsterte sie ihm zu. Dann zog sie kräftig an seinen Haaren. "Gerafft?" Eigentlich hatte sie nur Angst, vor dem Angriff der jetzt folgen würde, aber das brauchte er ja nicht zu wissen.

"Ja", gab er nur kleinlaut von sich.

Ryos Digimon attackierte mal eben alle auf einmal, nur Rika und Ryo versteckten sich hinter einem Felsen, um nicht Schaden zu nehmen.

Als erstes wurde Takatos Ich und sein Digimon erwischt, das stand sehr wohl in Ryos

Absicht. Virusdigimon konnte man mit der Attacke besonders gut schaden, weshalb beide von einem gleißend hellen Licht verschluckt wurden. Ganz langsam ergriff die Beiden der Strahl und löste sie ebenso langsam im Nichts auf. Nur ein kurzer Aufschrei, dann kehrte Stille ein.

Zufrieden grinste Ryo in sich hinein, denn er war sehr stolz auf sich und seine Kenntnisse. Sie sollten endlich begreifen, dass man sich mit ihm nicht anlegen sollte, wenn einem das Leben lieb ist.

"Los Cyberdramon, die anderen schaffen wir auch noch, jetzt können sie was erleben. Sie werden bereuen, was sie unseren Freunden angetan haben!"

Ryo fixierte eine Karte und unwillkürlich musste er schlucken. Nur erfahrene Tamer konnten sie nutzen und doch hatte er Angst, es zu tun. Noch nie hatte er diese Karte gespielt, gerade weil sie so gefährlich war, aber die hatten alle den Tod verdient, nachdem was sie angerichtet hatten. Er zog sie langsam durch den Scanner: "Digi-Modi-File Metall-Tyrannomon!"

Cyberdramon schrie dröhnend auf, seine Augen wurden rot und Sabber lief aus seinem Maul.

Die Klone wichen einen Schritt zurück. Das hatte sie erschreckt.

Wie ein wildes Tier stürzte sich das Digimon auf die Bösen.

"Los, das ist unsere Rache!" schrie Ryo und seine Augen zogen sich zu Schlitzeln.

"Feuerwind!" schrie Cyberdramon und seine Augen leuchteten hell auf, während sich das Feuer in seinen Klauen ansammelte. Augenblicklich schoss es auf die Klone zu, die panisch aufschrieten. Nur das vorbeirauschen des Feueratems, vernahmten sie, es ging zu schnell, um sich dagegen zu wehren. Die Attacke verbrannte sie alle, bis auf die, welche sich in Sicherheit gebracht hatten.

Ryos Wut hatte ihn dermaßen übermannt, dass er auf Rika schon gar nicht mehr achtete, obgleich es vielleicht besser wäre, sie im Auge zu behalten.

Dieser kam nämlich gerade ein Gedanke: Wenn die alles hassten, was sie liebten, was empfand dann ihr Ebenbild für Ryo? Liebte sie ihn denn dann? Sie war verwirrt, sah dann wie ihr Ich aus ihrem Versteck sprang und wutentbrannt auf \*ihren\* Ryo zukam. "Ich mach dich fertig, du Missgeburt von einem Tamer! Dir werde ich zeigen, was wahre Schmerzen sind! ICH HASSE DICH!"

Rika traute ihren Ohren kaum, sagte sie doch tatsächlich, dass sie ihn hasst. Nun verstand das Mädchen erst recht nichts. Das würde ja bedeuten.....

Rika wollte davon jedoch nichts wissen, schüttelte verneinend den Kopf. Das war doch alles nicht wahr. Sie war doch nicht verliebt in den Idioten, das war nicht möglich. Alles Lüge, nur ein Trick, um sie zu verwirren. Sie war überzeugt davon, dass diese Tatsache, zu deren Plan gehörte. Womöglich sollte sie ihn auch noch beschützen und dabei drauf gehen. Aber ohne sie, so was blödes würde ihr im Traum nicht einfallen. Dennoch hatte sie sich geschworen ihn zu schützen. Schnell nahm sie den Schwur zurück. Was war nur in sie gefahren? Sie konnte doch nicht jemanden beschützen, den sie hasste.

Das Mädchen war so sehr mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt, dass sie nicht merkte, wie der Rika-Klon, Ryo zu Fall brachte. Er stöhnte auf, als er zum zweiten mal Renamons Aura in seiner Nähe spürte. Alles erinnerte ihn an den ersten Angriff, bei dem er fast ums Leben gekommen war. Wo war das Digimon? Er sah es nicht, aber spüren konnte er es dafür umso genauer. War ja auch typisch Renamon, tauchte immer da auf, wo man es nicht vermutete. Wie konnte sich dieses Digimon nur wie ein

Geist bewegen? Ryo fand Rikas Digimon genauso mysteriös, wie sie selbst. Ja das stimmte, Digimon waren immer ein Abbild ihres Partners.

"Diamantenturm", hörte Ryo es rufen und rollte sich zur Seite.

Rikas böses Ich zog die Digitationskarte und ließ ihr Digimon auf das Ultralevel digitieren. Ryo riss die Augen auf. "Cyberdramon, hilf mir!"

Der Klon von Rika schleckte sich über die Lippen, warf seinem Digimon einen undefinierbaren Blick zu und zog eine Karte. "Dann wollen wir mal", sagte sie bestimmend. "Digi-Modi-File Power Freeze!"

Cyberdramon kam auf seinen Tamer zugeflogen, wurde allerdings von Taomons Attacke erwischt und machte einen Sturzflug. Es war reine kalte Energie, nur ein Windzug, der das Digimon zu Boden brachte. Cyberdramon stöhnte auf, versuchte krampfhaft sich zu erheben, um seinem Tamer zu Hilfe zu eilen, doch dann verließ ihn die Kraft und sein Kopf landete am Boden, so als ob er magnetisch angezogen worden wäre.

Ryo sah dem entsetzt zu, wie sein Partner das Bewusstsein verlor und sein Mund öffnete sich vor Schockierung. So wirkte also die Power Freeze-Karte. Es setzte den Gegner in einen schlafähnlichen Zustand. Auf Cyberdramon konnte er wohl einige Zeit nicht wetten.

Der Rika-Klon trat ihm auf die Schulter. "Hier spielt die Musik Süßer", sagte sie bissig und veranlasste ihn dazu ihr ins Gesicht zu sehen.

"Los Taomon gib ihm den Rest!" befahl sie.

Angst keimte langsam in ihm auf. Ihr Blick, war wirklich kälter, als ein Schneesturm.

Ryo kam schon klar, aber was sich vor Rikas Augen abspielte, belehrte sie eines Besseren. Die böse Rika wollte seinen Tod, und es sah aus, als ob sie es bald beschafft hätte. Aber Ryo war doch ein Kämpfer..?

"Ist das nicht reizend? Deine Rika steht da rum und tut, als ob sie das hier nichts angeht. Soll sie sich halt deinen Tod betrachten, dürfte ihr ja gefallen!" Sie lachte dröhnend auf und zog eine Karte. "Mach dich auf was gefasst!" drohte sie.

"Was? Denkst du etwa, damit machst du mir Angst?"

Der klon trat ihm erneut auf die Schulter und er schrie gepeinigt auf. "Dein Digimon ist kampfunfähig.." Sie lachte ihn regelrecht aus. "Jetzt wird es dir, wie den Anderen gehen!" drohte sie ihm an, und dieses Mal kickte sie ihm ins Gesicht. Er sollte sehen, wie hilflos er jetzt war, dass da niemand war, der ihm helfen konnte.

Rika stand still wie eine Salzsäule da. Das war unfair, die wollten sie nur dazu bringen einzugreifen, aber, Nein, das würde sie nicht tun. Aber was, wenn sie Ryo dann wirklich umbrachten? Sie wusste nicht mehr was sie machen sollte, war hin und her gerissen, zwischen Herz und Verstand. Einerseits wollte sie ihren Stolz behalten, aber sie wollte auch nicht, dass es Ryo, wie den anderen ergeht. Und das mit seinem Digimon war das unfairste, was DIE machen konnte. So was sollte ihr Gegenstück sein? Ja, das war es, denn sie würde niemals mit so unfairen Mitteln kämpfen. Trotzdem war sie nun kein Stück weiter. Immer noch ratlos, sah sie ihrem Klon, dabei zu, wie sie Ryo stichelte und ihn demütigte, indem sie ihm zeigte, wie wehrlos er war. Ja, ohne Cyberdramon war er ein wehrloser Junge, dem geholfen werden musste. Aber warum

musste sie die Letzte sein, die ihm helfen sollte und konnte? Warum waren alle gegangen und hatten sie mit dieser Bürde alleine gelassen? Sie verbarg in stiller Verzweiflung, ihr Gesicht in den Händen. Es musste schnell etwas getan werden, bevor es zu spät war, aber ihr Körper wollte sich einfach nicht rühren und war wie gelähmt.....

~~~~~

So!!!!!! Jetzt wo es spannend wird hören wir natürlich wieder auf. Nervenkitzel. Ich liebe so was. Wenn ihr wissen wollt wie es weitergeht, dann schreibt mir das doch bitte XD thx bis denne XD